

Viel Milch und höchste Qualität

Die Südtiroler Braunviehbetriebe sind nicht nur hoch in den Milchleistungen, sondern erreichen auch super Werte in der Milchqualität.

Die 18.708 Braunvieh-Kontrollkühe erreichten im vergangenen Kontrolljahr eine Leistung von 7611 Kilogramm Milch mit 4,14 Prozent Fett und 3,59 Prozent Eiweiß, was eine Steigerung von 189 Kilogramm im Vergleich zum Vorjahr bedeutet. Auf den nachstehenden Tabellen werden die höchsten Betriebe in der Milchleistung, aber auch jeweils im Fett- und Eiweißgehalt gezeigt. Es fällt auf, dass viele Betriebe gleichzeitig sowohl in der Milchmenge als auch den Inhaltsstoffen hohe Werte erzielen. Voraussetzung für solche Spitzenleistungen sind sicher neben einer gut abgestimmten Fütterung, auch allgemein ein gutes Management sowie Kuhkomfort.

Im vergangenen Jahr erreichten wieder zwei Betriebe die hohe Durchschnittsleistung von über 12.000 Kilogramm Milch, 23 Betriebe liegen über 10.000 Kilogramm. Besonders erfreulich sind die hohen Inhaltsstoffe in vielen Braunviehbetrieben mit Spitzen im Fett-



Joel Gaudi (Besitzer Ernst Eisendle, Wegmacher, Ratschings) ist mit 14.669 Kilogramm eine der leistungsstärksten Kühe Südtirols.

gehalt von über fünf Prozent und im Eiweißgehalt von über vier Prozent. Am Ende muss natürlich jeder Betrieb schauen, welches für seinen Betrieb die ideale Leistungshöhe ist. Diese kann in jedem Betrieb unterschiedlich sein – je nach Futtergrundlage, Betriebsgröße,

Vollerwerb oder Nebenerwerb und natürlich je nach Einstellung und Ziel des Bauern selber. Tatsache ist, dass es viel Fleiß und Kenntnis braucht, um so hohe Leistungen in Milch und Inhaltsstoffen zu erreichen wie bei den unten angeführten Betrieben. ▲

Top 30 – Betriebe mit den höchsten Leistungen in kg Milch

Name	Kontk.	Milch	F. %	F. Kg	E. %	E. Kg		
Profanter Manfred	Siederhof	Villnöss	28	12207	4,43	543	3,66	444
Fuchs Josef	Schlaurauf 2	Feldthurns	6	12160	4,33	527	3,88	472
Rauter Reinhard	Dietrich 36	Feldthurns	26	11538	4,1	471	3,75	432
Neumair Florian	Hinteregger	Vintl	18	10909	3,91	425	3,7	402
Mitterrutznr Werner	Ausserranzurer	Klausen	14	10872	5,01	542	3,71	403
Renner Karl	Rennerhof 7	Prad am Stilfser Joch	44	10773	3,56	382	3,71	398
Miribung Martin	Innercolz 12	Wengen	20	10773	3,92	420	3,89	417
Weissteiner David	Weissteiner 256	Pfiftsch	27	10768	4,35	467	3,7	399
Mair Klaus	Jänner	Freienfeld	27	10680	4,2	448	3,72	396
Platzgummer Richard	Platzgumm 41	Naturns	26	10641	3,87	411	3,53	376
Ladurner Peter	Schnatzhof 78	Naturns	32	10505	3,99	420	3,7	388
Marginter Werner	Aichner 248	Pfiftsch	43	10495	4,18	438	3,68	385
Eisendle Ernst	Wegmacher	Ratschings	15	10473	4,27	442	3,59	376
Frener Martin	Prast 107	Brixen	49	10454	3,84	399	3,7	386
Stockner Norbert	Bühler 31	Feldthurns	15	10385	3,93	408	3,63	377
Niederegger Johann	Valief	Stilfs	17	10364	3,67	380	3,59	371
Kerschbamer Hanspeter	Kerschmern 30	Laurein	27	10345	3,72	383	3,45	355
Höllrigl Stefan	Melzmühl	Plaus	13	10306	3,93	405	3,5	360
Plank Armin	Moidlhof 1	Brenner	6	10236	4,37	448	3,62	371
Werth Marika	Schleid 39	Naturns	10	10203	4,43	451	3,73	380
Geiser Albert	Pfeifer 23	U. Lb. Frau i. Walde	8	10084	4,4	442	3,67	366
Geiser Martin	Klammerhof 21	U. Lb. Frau i. Walde	44	10066	4,45	448	3,67	369
Reichegger Martin	Wieserhof 19	Gais	10	10045	4,16	414	3,74	371
Monthaler Gebhard	Unterbuland	Olang	21	9987	4,27	424	3,72	370
Dorfmann Hannes	Teutenhofer	Feldthurns	24	9947	4,15	414	3,68	367
Strobl Johann Georg	Nantlhof 15	Toblach	18	9947	3,9	388	3,65	363
Egger Günther	Bach 134	Ulten	11	9940	3,98	393	3,42	339
Kerschbaumer Alois	Seidl	Feldthurns	18	9928	4,76	475	3,74	369
Egger Andreas	Pertmern 47	Laurein	21	9865	3,86	380	3,59	354
Federspiel Anton	Natzen	Graun	15	9795	4,05	397	3,52	345

Top 10 – Betriebe mit den höchsten Leistungen in % Fett

Name	Hofname	Gemeinde	Kontk.	Milch	F. %	E. %
Fuchs Paul	Gols	Sexten	18	9434	5,04	3,54
Miterrutzner Werner	Ausserranzurer	Klausen	14	10872	5,01	3,71
Baldauf Albert	Rittner 76	Brixen	20	8745	4,97	3,58
Winkler Othmar	Planeil 22	Mals	5	5907	4,95	3,53
Breitenberger Paul	Schwien 325	Ulten	3	6338	4,91	3,62
Stecher Johann	Landstrasse 31	Graun	4	6320	4,88	3,68
Volgger Martin	Sparberhof	Ratschings	40	8966	4,87	3,83
Kofler Hansgeorg	Roaner 2	Freienfeld	15	8895	4,87	3,57
Hofer Florian	Moar 52	Brixen	6	6261	4,81	3,69
Thomaser Roland	Wibmer 15	Welsberg	44	9657	4,8	3,84

Top 10 – Betriebe mit den höchsten Leistungen in % Eiweiß

Name	Hofname	Gemeinde	Kontk.	Milch	F. %	E. %
Unterweger Klaus	Gruenthaler Nr.199	Brixen	14	7853	4,43	4,09
Pitscheider Isidor	Leitlerhof 96	Rodeneck	18	8808	4,36	4,08
Holzer Karl	Oberholz 92	Pfitsch	5	7673	4,01	3,98
Stolzlechner Franz	Auchter	Ahrntal	9	7608	4,63	3,97
Irsara Markus	Steger 1	St.lorenzen	4	5400	4,46	3,96
Schmid Michael	Raffalt	Terenten	21	8203	4,27	3,95
Stauder Tanja Tiziana	Stofner 17	Sarntal	23	8933	3,86	3,94
Harrasser Manfred	Unterweger 40	St. Lorenzen	8	7581	4,6	3,94
Trientbacher Josef	Tratter	Mölten	5	6762	4,29	3,94
Thaler Gregor	Agrather 1	Sarntal	4	6733	4,02	3,94

Caron Srl
195x132
RECHTS!

BRAUNVIEH-TESTSTIERE

HUDD
IT021002279611

geb. 16.01.2018 KC: AB, BC: A2 A2
Züchter: Parth Ewald, zu Hof, St. Walburg/Ulten

- V. Hotel IT021002119600
- VV Hardy IT021001518416
- M. Ashton IT021002011498
p. 86/86
2 – 305 – 10876 – 4,10 – 3,70

- MV. Zephir IT010990008842
- MMV. Glenn CH120023664460

Genomischer Zuchtwert:
Rank 97, ITE +799, +725 kg +0,07 % +0,11 %

Gesamtnote: 116, Euter: 115, Fundament: 114
Langlebigkeit: 105, MBK: 108, Zellzahl: 106



Der Stier Hudd

SILK
IT014990150479

geb. 10.03.2018 KC: AB, BC: A1 A2
Züchter: Az. Agr. Bodengo di Quadrio, Samolaco, Sondrio

- V. Sinatra AT 410015229
- VV. Seasidebloom US 68144448
- M. Sindy IT014990132543
p. 84/84
1 – 305 – 8771 – 4,57 – 3,66

- MV. Falk CH120103791208
- MMV. Vigor US 195618

Genomischer Zuchtwert:
Rank 99, ITE +1132, +1491 kg -0,19 % -0,02 %

Gesamtnote: 118, Euter: 123, Fundament: 139
Langlebigkeit: 111, MBK: 115, Zellzahl: 121



Bodengo Falk Sindy ist die Mutter des Teststieres Silk



EINLADUNG

Braunvieh-Ausstellung
Reschen

am Sonntag, dem 19. Mai,
in der Reschen-Grünzone (neben
der Milchsammelstelle)

Programm

- 10.30 Uhr Beginn der Bewertungen und Reihung der Jungrinder
- 12 Uhr Tiersegnung
- 12.15 Uhr Wahl der Gesamtsieger und Prämierung der Jungrinder
- 12.30 Uhr Beginn der Bewertungen und Reihung der Kühe
- 14.30 Uhr Vorstellung Siegertiere der Kühe und anschließend Wahl der Gesamtsiegerinnen und Prämierung
- 15.30 Uhr Verlosung

Die Braunviehzüchter von Reschen und der Südtiroler Braunviehzuchtverband freuen sich auf viele Besucher.

Eigenwerbung?
128,5x98

EU-RINDERMARKT

Preise uneinheitlich

Der Rindfleischmarkt in der EU entwickelt sich sehr uneinheitlich. So waren vor allem in Österreich und Deutschland die Jungstierpreise in den letzten Wochen sehr stark unter Druck. Vor allem in Deutschland tendierten die Notierungen trotz eines eher geringen Angebots aufgrund der schwachen Nachfrage nach unten. Im Schlachtkuhbereich halten sich europaweit Angebot und Nachfrage die Waage. Die Preise sind relativ stabil. ▲ AIZ